

Neue Technologie aus Japan EXPO 2005 (Teil 2)

Die Ausstellungen von Global Common Three

Vom 25. März bis 25. September 2005 wird in der Präfektur Aichi die Weltausstellung 2005 unter dem Motto „Weisheit der Natur“ stattfinden. Mehr als 120 Länder und zahlreiche internationale Organisationen haben ihre Teilnahme an dieser ersten Weltausstellung im 21. Jahrhundert angekündigt. Die Ausstellungspavillons der offiziellen Teilnehmer sind in Global Commons genannten Gemeinschaftsbereichen zu Regionen zusammengefasst, wobei jedes Land neben seinem eigenen Bereich auch Anteil am Gemeinschaftsbereich hat. Die insgesamt sechs Global Commons sind durch einen Global Loop genannten Rundgang miteinander verbunden, der es den Besuchern ermöglicht, einen virtuellen Rundgang durch die ganze Welt zu unternehmen. Global Common Three repräsentiert Europa und den Mittelmeerraum.

Große Pläne für die Expo

Viele Länder, die in Global Common Three vertreten sind, haben detaillierte Pläne über ihre Ausstellungen vorgestellt, mit denen sie das Thema „Weisheit der Natur“ weiter entwickeln. Als



Eine Fahrt durch den deutschen Pavillon
(Foto: Web Japan)

Symbol ihrer engen Partnerschaft zeigen Frankreich und Deutschland ihre Ausstellungen in einem gemeinsamen Pavillon. Die deutsche Ausstellung führt die Besucher mittels einer Schienenbahn mit Kabinen in Form eines Tropfens in die aufregende Welt der Bionik. Multimedia und Animation lassen die Fahrgäste eine Reise durch Wasser, Luft, Feuer und die landschaftliche Schönheit Deutschlands erleben. Die französische Ausstellung richtet den Fokus auf die nachhaltige Entwicklung und bietet zudem ein Kulturprogramm. Das

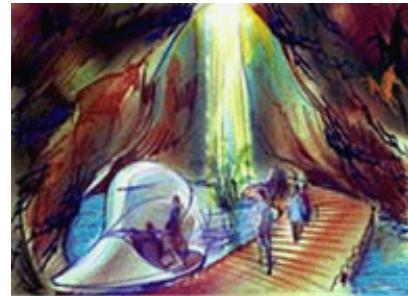
Thema des kroatischen Pavillons lautet „Ein Tropfen Wasser, ein Körnchen Salz“. Die Besucher werden durch eine Reihe von Szenen geführt, welche die verschiedenen Bereiche des Meeres und die einzelnen Stufen der Herstellung von Salz präsentieren. Beide sind wichtige Bestandteile der Kultur Kroatiens. Am Ende ihrer Reise erhalten die Gäste als Geschenk eine kleine Schachtel mit Salzkristallen.

Der Pavillon Spaniens stellt eine große Fläche dar, die einen typisch spanischen Flair vermittelt. Im Anschluss an einen Außenbereich gelangen die Besucher zu einer Reihe von „Themenräumen“ mit Inhalten wie „Innovation“, „Ernte des Paradieses“, „Don Quixote“, „Helden unserer Zeit“ und „Fiesta“. Nach dem Besuch der Ausstellung können sich die Gäste an der Tapas Bar bei spanischen Gerichten und Wein erholen. Der bulgarische Pavillon hat das

Thema „Weisheit der Natur und Geschenke der Natur - unabdingbar für menschliche Gesundheit, Lifestyle und von Toleranz geprägtes Miteinander“ gewählt. Die Ausstellung präsentiert natürliche und organische Produkte, wie sie typisch für Bulgarien sind, darunter Rosenöl, Jogurt, Wein, Mineralwasser, Honig und Kräuter. Das Thema des italienischen Pavillons lautet „Die Kunst des Lebens“. Die Besucher erfahren die Schönheit, Kunst, Kultur und hohe Qualität des italienischen Lebensstils sowie auch die Spitzetechnologie des Landes in Form von Robotern und Sportwagen.

Charakteristika von Global Common Three

Der Ausstellungsbereich Global Common Three ist vom Global Loop umgeben, so dass die Besucher einen leichten Zugang finden und zugleich an diesem Ort zusammenkommen können. Weitere Länder mit eigenen Pavillons in Global Common Three sind Bosnien-Herzegowina, Libyen, Türkei, Tunesien, Jordanien, Marokko und Griechenland. Somit können in Global Common Three die Besucher in aller Bequemlichkeit eine informative und unterhaltsame virtuelle Reise rund um das Mittelmeer unternehmen.



Die Höhle im deutschen Pavillon
(Foto: Web Japan)

(Quelle: Web Japan)